



Datenschutzhinweise „Tierschutzanzeige“

Information gemäß Art 13 DS-GVO

(Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person)

Ab dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Gemäß Art. 13 DS-GVO informieren wir Sie daher wie folgt:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist

Landkreis Stade
Der Landrat
Am Sande 2
21682 Stade

Telefon: 04141 / 12-0
Telefax: 04141 / 12-1025
E-Mail: info@landkreis-stade.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Für Auskünfte zum Thema Datenschutz steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter von der ITEBO GmbH gerne zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragter des Landkreises Stade
ITEBO GmbH
Servicebereich Datenschutz & IT-Sicherheit
Stüvestraße 26
49076 Osnabrück

E-Mail: dsb@itebo.de
Telefon: 0541-9631-222

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden für den folgenden Zweck / die folgenden Zwecke erhoben:

Ihre Daten werden erhoben, um Ihrer Beschwerde über mögliche Tierschutzverstöße nachgehen zu können und anhand der bestehenden Vorschriften des Tierschutzrechts die Tierhaltung überprüfen zu können.

Verarbeitet werden Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und e) DS-GVO sowie § 3 Nds. Datenschutzgesetz und §§ 16 Abs. 6, 16a Abs. 1 Tierschutzgesetz.

4. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt freiwillig.

Der Landkreis Stade benötigt Ihre Daten, damit beispielsweise erforderliche Rückfragen möglich sind.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann dies die Bearbeitung einer Tierschutzanzeige sowie die Ahndung möglicher Tierschutzverstöße deutlich erschweren oder unmöglich machen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht weitergegeben.

Ausnahmen davon sind möglich, wenn Gesetze oder Verordnungen eine Weitergabe verlangen. Ein Beispiel hierfür ist die Weitergabe Ihrer Daten an andere Behörden (z. B. Polizei) auf deren Verlangen. In diesen Fällen ist die Behörde, die Ihre Daten anfordert, dafür verantwortlich, dass Ihre Daten gesetzeskonform behandelt werden (§ 5 Nds. Datenschutzgesetz).

An den Tierhalter / den Angezeigten werden Ihre Daten nur herausgegeben, wenn der Tierhalter / der Angezeigte ein berechtigtes Interesse an der Herausgabe Ihrer Daten nachweisen kann (§ 29 Verwaltungsverfahrensgesetz, § 5 Nds. Datenschutzgesetz). Die Hürden dafür sind sehr hoch, weil Ihre Daten einen hohen Schutz genießen (Artikel 1 Datenschutz-Grundverordnung).

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Ihre Daten werden für 10 Jahre gespeichert.

8. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Ihre Auskunftsanfrage können Sie an den Verantwortlichen für den Datenschutz (vgl. Punkt 1) oder an den Datenschutzbeauftragten des Landkreises Stade (vgl. Punkt 2) richten. Alternativ können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an die Datenschutzkoordination des Landkreises Stade wenden (Landkreis Stade, Datenschutzkoordination, Am Sande 2, 21682 Stade, Telefon: 04141/12-1038, Telefax: 04141/12-1013, E-Mail: Datenschutzkoordination@landkreis-stade.de).

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO oder Artikel 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, z.B.:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Tel.: 0511/120-4500
Fax: 0511/120-4599

poststelle@lfd.niedersachsen.de

10. Automatisierte Einzelentscheidungsfindung

Eine automatisierte Einzelentscheidungsfindung findet mit Ihren personenbezogenen Daten nicht statt.

Stand: 01/2021